

## Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen : SV 1964 Ermschwerd  
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

### Wiatrek bleibt gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Gastteam des SV 1964 Ermschwerd, als Michael Wiesendorf das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TTV Udenborn /Wabern/Unshausen sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Martin Wiatrek, der seine Partien gänzlich gewann. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Fröhling / Köhler gegen Wiesendorf / Speck. Das musste man neidlos anerkennen. Lohr / Krause verloren im Anschluss ihre Partie gegen Wiatrek / Amend unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Nicht so gut lief es wenig später für Richter / Thiel bei ihrem 0:3 gegen Tusch / Blessmann. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Rainer Fröhling dagegen beim 3:0-Erfolg gegen Michael Wiesendorf von Beginn an. Chancenlos war Christian Lohr gegen Martin Wiatrek nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Fabian Richter bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Tusch ab Ballwechsel 1. Kaum Chancen hatte Christoph Köhler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Michael Amend, so dass Amend seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte Karsten Krause im Match gegen Dirk Speck, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Sebastian Thiel bezwang anschließend Philipp Blessmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen und des SV 1964 Ermschwerd in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Rainer Fröhling bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Martin Wiatrek. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Fröhling somit bei 6 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wiatrek ein 13:13 ausweist. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Christian Lohr bei seiner Niederlage gegen Michael Wiesendorf. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diese Niederlage hat der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen in der Saison nun 0 Saison-Siege, 13 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2024 gegen den TTC Richelsdorf 1963 bevor. Für den SV 1964 Ermschwerd steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV Jahn 1871 Treysa am 16.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:16 geht.

#### Statistik:

##### TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Fröhling / Köhler 0:1, Lohr / Krause 0:1, Richter / Thiel 0:1

---

Einzel: R. Fröhling 1:1, C. Lohr 0:2, F. Richter 0:1, C. Köhler 0:1, K. Krause 0:1, S. Thiel 1:0

**SV 1964 Ermschwerd**

Doppel: Wiatrek / Amend 1:0, Wiesendorf / Speck 1:0, Tusch / Blessmann 1:0

Einzel: M. Wiatrek 2:0, M. Wiesendorf 1:1, M. Amend 1:0, M. Tusch 1:0, P. Blessmann 0:1, D. Speck 1:0